

Inhalt

<i>I. Der maskierte Philosoph – Elemente einer Biographie</i>	9
<i>II. Die Archäologie der Humanwissenschaften</i>	14
1. Vernunft und Wahnsinn	14
2. Geburt und Tod des Menschen in der Ordnung des Wissens	23
3. Der Versuch eines methodologischen Ausbaus der Archäologie.	36
<i>III. Eine philosophische Standortbestimmung</i>	48
1. Das Erbe der französischen epistemologischen Schule	48
2. Strukturalismus und Antihumanismus	55
3. Das Problem des Transzendentalen und der Vorwurf der Metaphysik	60
<i>IV. Nietzsche als Vorbild</i>	69
1. Foucaults Rezeption von Nietzsches Moralgenealogie	69
2. Der „Wille zur Wahrheit“ als politisches Problem . .	75
<i>V. Macht – Körper – Leben. Eine Genealogie der Humanwissenschaften</i>	83
1. Ein Blick auf die Geschichte der Strafpraktiken	83
2. Sexualität und Politik	97
3. Ergänzungen zu Foucaults Machtanalytik	103

<i>VI. Die Auseinandersetzung mit dem Marxismus</i>	110
1. Foucaults Kritik des Marxismus in den 60er Jahren. . .	110
2. Themen und Probleme von Althusser's Marxismus . .	113
3. Die Machtanalytik und die Kritik der politischen Ökonomie	119
<i>VII. Von der anarchischen Revolte zur Ästhetik der Exi- stenz</i>	125
1. Anarchistische Sympathien	125
2. Die Entdeckung der antiken Ethik	131
3. Von der Geschichte der Ethik zur Kritik der moder- nen Politik	138
<i>VIII. Die Ethik der Intellektuellen</i>	145
<i>IX. Wirkung</i>	160
1. Der Stand der Diskussion	160
2. Schluß	165
<i>Anhang</i>	167
1. Anmerkungen	167
2. Literatur	171
3. Zeittafel	179
4. Personenregister	180
5. Sachregister	182